

## **Erratum zum Abschlussbericht**

# **Ultraschallscreening in der Schwangerschaft: Testgüte hinsichtlich der Entdeckungsrate fetaler Anomalien**

Auftrag S05-03  
Stand: 20.06.2008

# Impressum

**Herausgeber:**

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen

**Thema:**

Ultraschallscreening in der Schwangerschaft: Testgüte hinsichtlich der Entdeckungsrate fetaler Anomalien

**Auftraggeber:**

Gemeinsamer Bundesausschuss

**Datum des Auftrags:**

20.09.2005

**Interne Auftragsnummer:**

S05-03

**Anschrift des Herausgebers:**

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen  
Dillenburger Str. 27  
51105 Köln

Tel.: 0221/35685-0

Fax: 0221/35685-1

Berichte@iqwig.de

www.iqwig.de

# Erratum

Im Abschlussbericht Version 1.0 vom 21.04.2008 im Abschnitt 6.8 (Implikationen für die Praxis) wurde versehentlich ein Wort verwechselt. Im ersten Absatz, fünfte Zeile müßte es richtig heißen:

Die durch Routineamniozentese induzierte zusätzliche Fehlgeburtrate (statt Fehlbildungsrate) wird auf etwa 0,5 % geschätzt [87].